

**■ PERFORMING  
ARCHIVE ■**

Digitales Archiv der Freien  
Darstellenden Künste

# Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste

1. Ausgangslage zur Archivierung der Freien Szene
2. Entstehung des Projekts “Digitales Archiv”
3. Beta-Version der Plattform
4. Sechs Handreichungen
5. Was ist bis zum Release noch geplant?

# 1. Ausgangslage zur Archivierung der Freien Szene

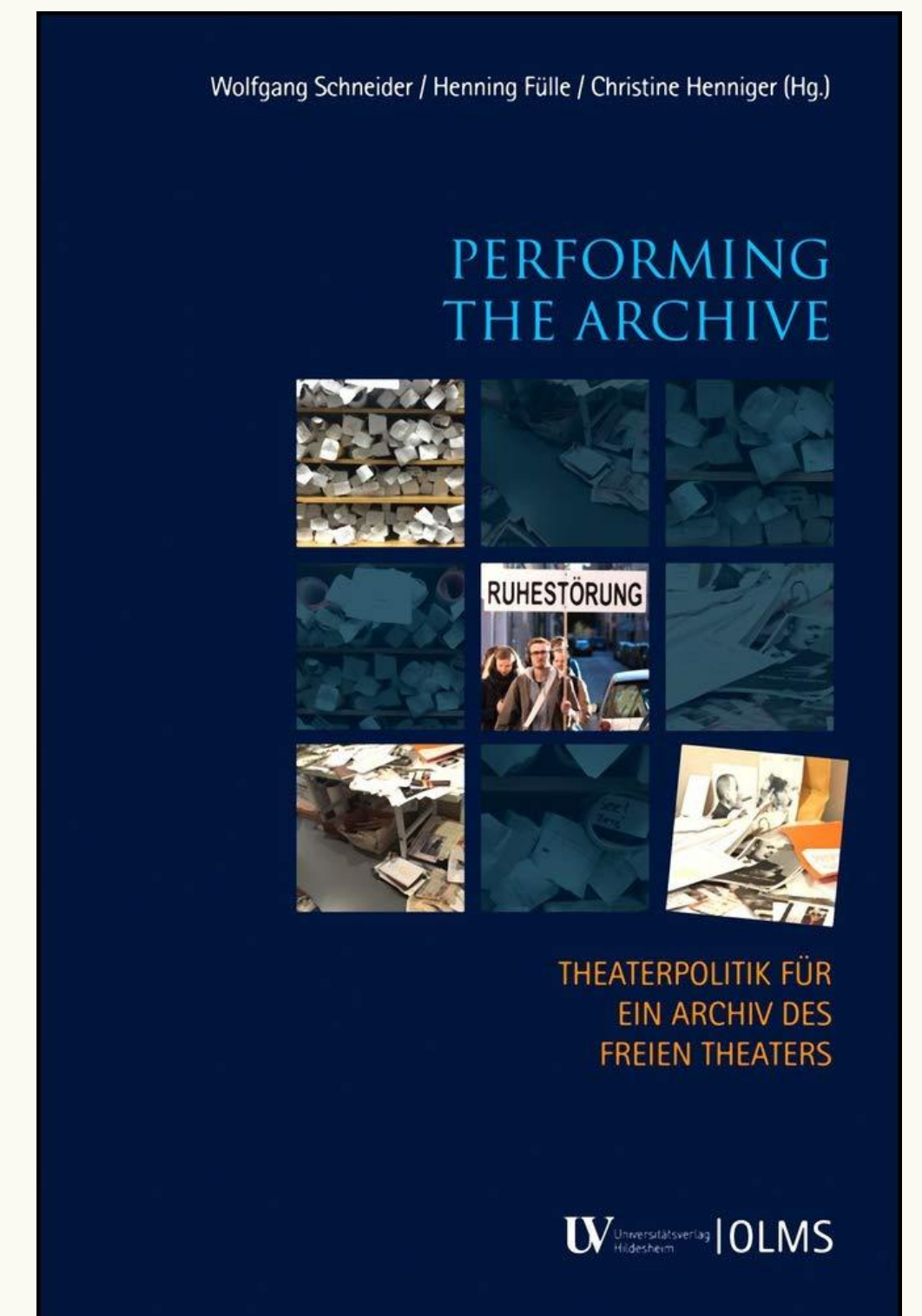
- keine zentralen Archive, keine Langzeitbewahrung
- Sammlungen v.a. in Privatwohnungen oder ungeeigneten Lagerräumen
- digitale Inhalte oft unstrukturiert und ungesichert
- kein Datenmodell oder standardisiertes Vokabular, das Praxis und Produktionen der Freien Szene angemessen wäre



Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste

## 2. Entstehung des Projekts “Digitales Archiv”

- 2013: Initiale Gespräche auf Einladung der Impulse Theater Biennale
- 2018: Gründung der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V.
- 2018: Studie „Performing the Archive“ erschienen
- 2022: Start des Projekts „Digitales Archiv“
- Förderung durch BKM und Ko-Finanzierung durch die Länder

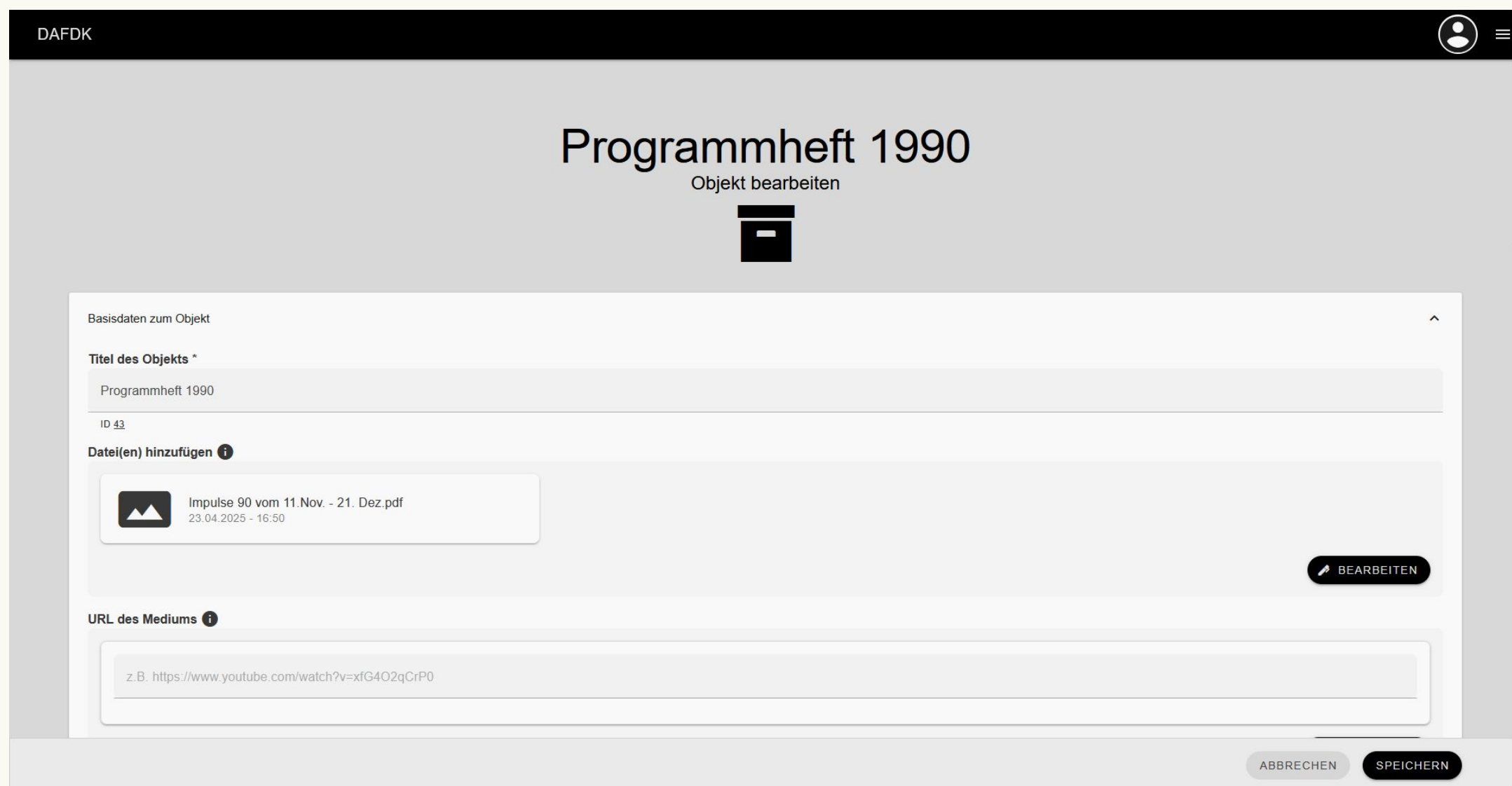
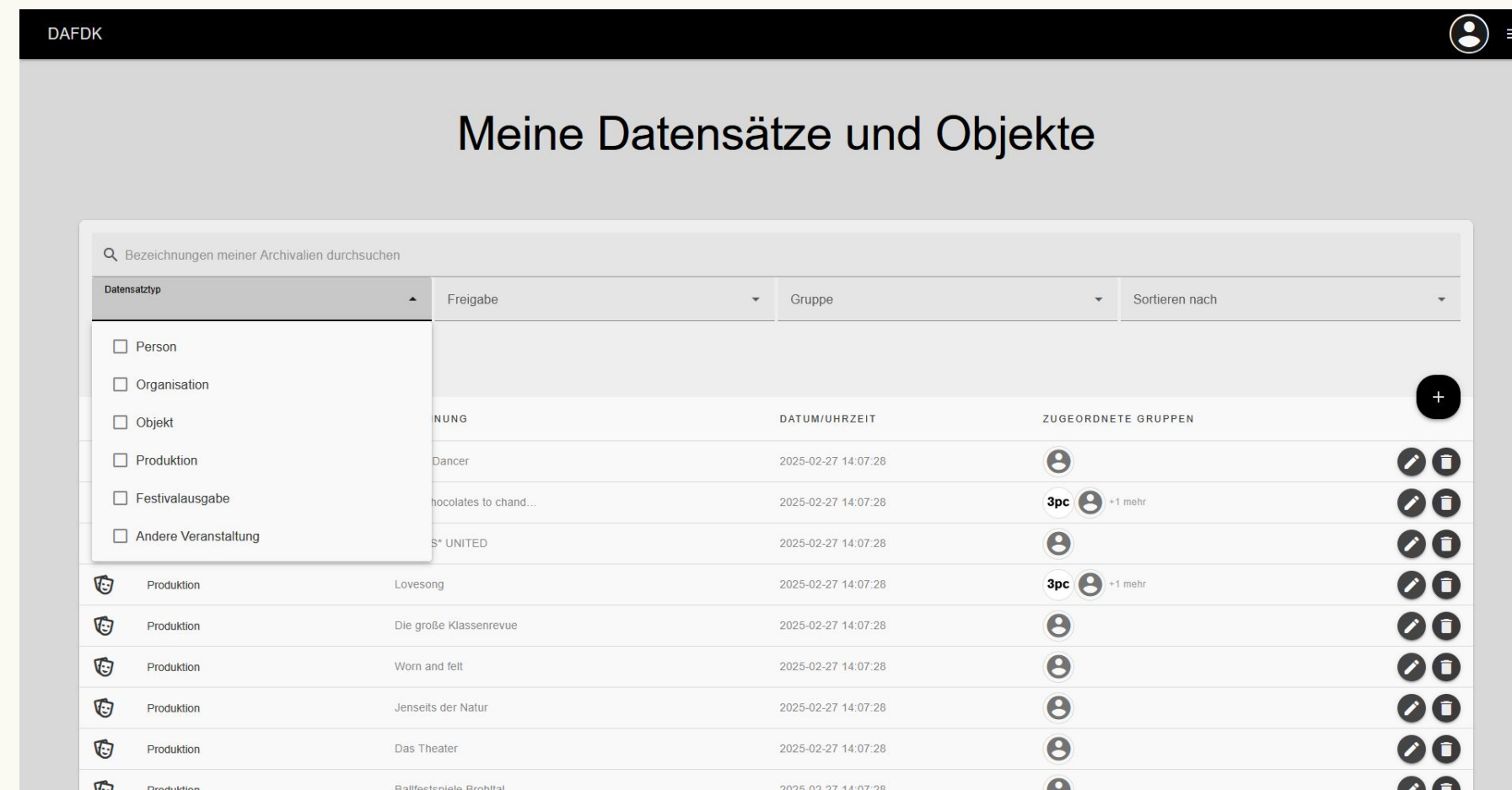
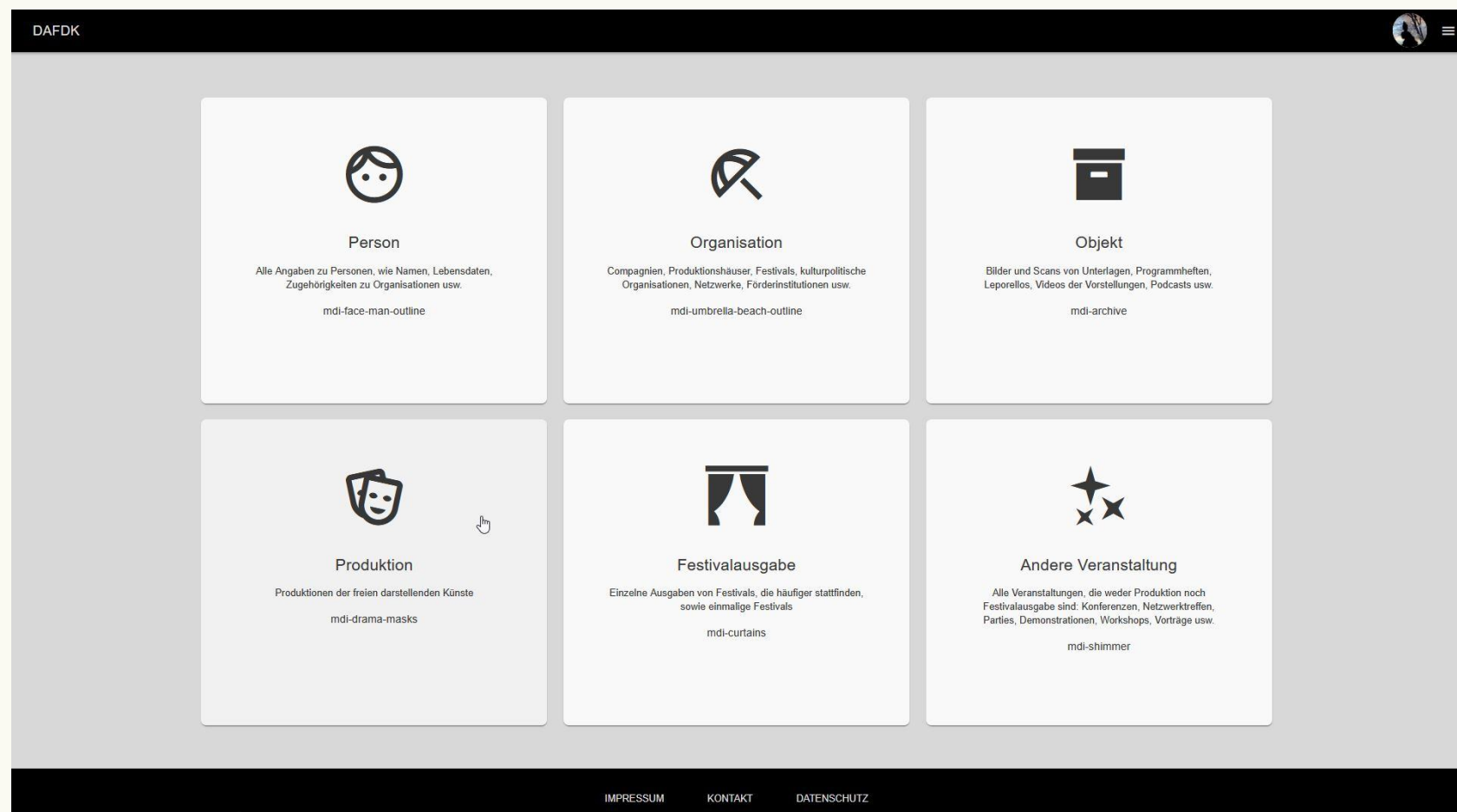


### 3. Beta-Version (seit 28.11.2024 online)

- digitale Plattform für User-Generated-Content aus der freien Szene (Daten und Material zu Produktionen und Arbeitsprozessen)
- Verantwortung für Urheber- und Persönlichkeitsrecht liegen bei Usern
- Fokus auf technische Aspekte, kein Design

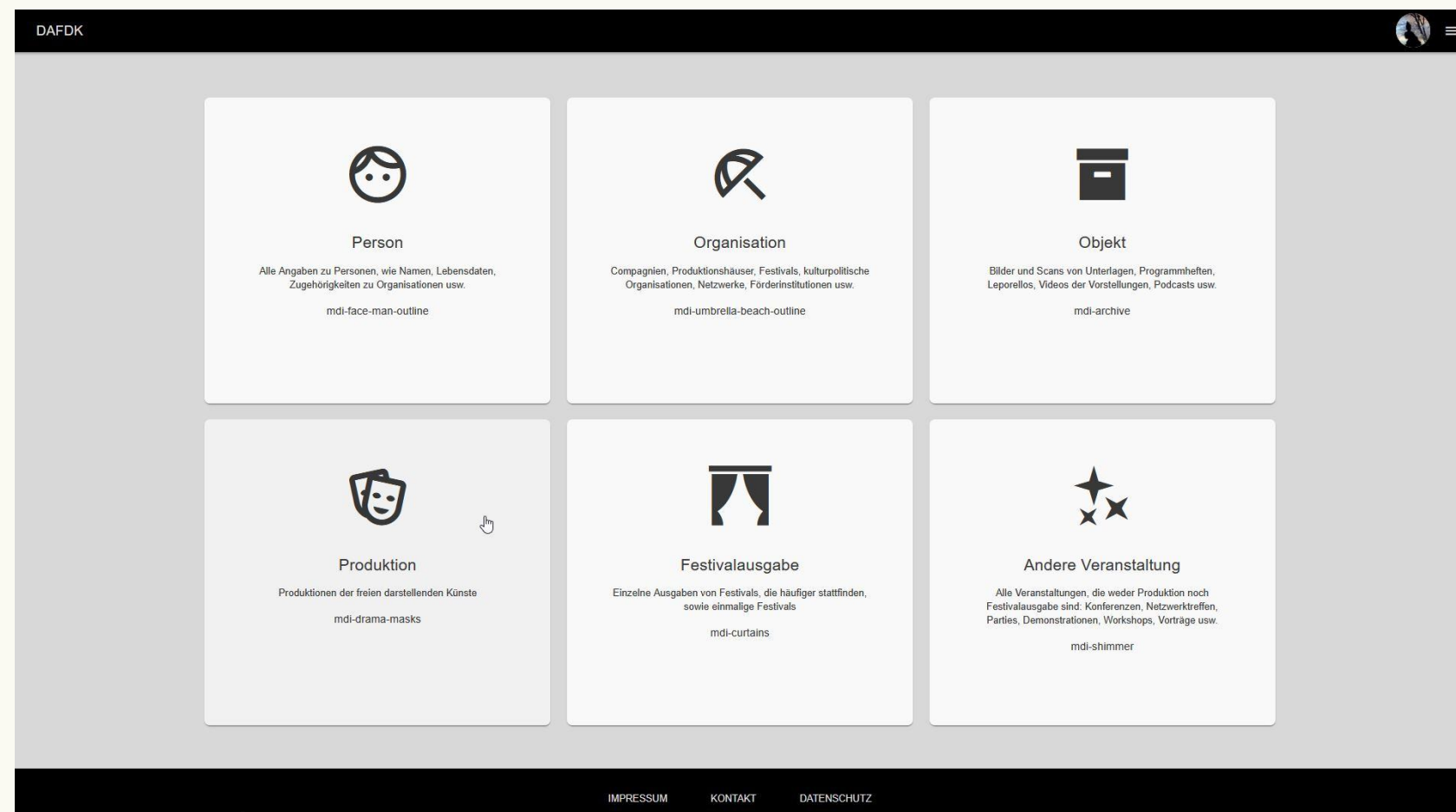


# PERFORMING ARCHIVE



Screenhots der Beta-Version sowie eine beispielhafte Archivalie

Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste



## Datensatztypen

- Person
- Organisation
- Produktion
- Festivalausgabe
- Andere Veranstaltung
- Objekt

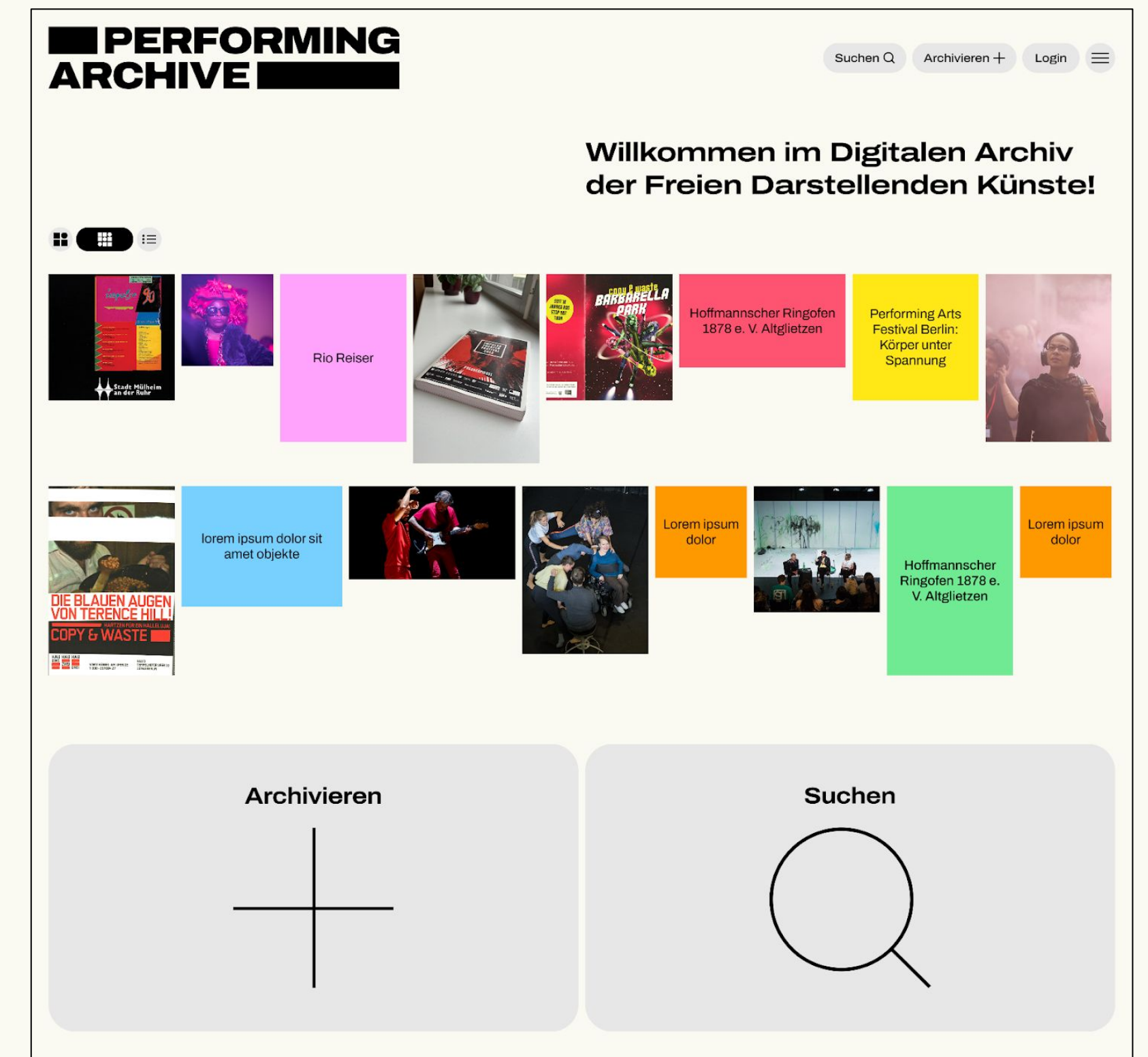
- kontrolliertes Vokabular, z.B. für Funktion, Format, Organisationstyp
- Automatische Verknüpfungen zwischen Datensätzen
- Einfache und erweiterte Suche

## 4. Sechs Handreichungen

- #1 Warum archivieren? Was archivieren? Und: Wie anfangen?
- #2 Wissen, was wo liegt. Archivalien auffindbar machen.
- #3 Digitalisierung für die freie Szene – wie aus Euren Materialien Dateien werden
- #4 Verwahrung physischer Bestände
- #5 Was darf ich online zeigen? Urheber- und Persönlichkeitsrecht
- #6 Nutzung der Plattform: Workflows, Metadaten, kontrolliertes Vokabular

## 5. Was ist bis zum Release (Anfang 2026) noch geplant?

- Frontend mit Fokus auf UI/UX
  - Intuitive Nutzererfahrung: explorativ, kreativ, zugänglich
  - Interaktive Visualisierung von Verknüpfungen zwischen Datensätzen
  - Leuchtkästen: Nutzer\*innen können Sammlungen von Datensätzen erstellen und annotieren
- Barrierefreiheit
- Zweisprachigkeit Deutsch/Englisch



## **Mission**

Das Digitale Archiv ist ein Raum, der durch die Beteiligung der Szene lebt. Offenheit ist dabei nicht nur ein technisches Konzept, sondern eine Haltung: Das Digitale Archiv spricht nicht *über* die Szene, sondern wächst und verändert sich *mit* ihr.

Damit könnte es zu einem Modell für viele andere künstlerische Archive werden – und gleichzeitig eine neue Debatte darüber anstoßen, wie wir Erinnerung, Zugang und Teilhabe im digitalen Zeitalter gestalten.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

[wilma.renfordt@theaterarchiv.org](mailto:wilma.renfordt@theaterarchiv.org)

[www.performingarchive.org](http://www.performingarchive.org)